

Klaus J. Kopp vom Chiemgauer e.V. zu Gast im Finsterwalder Gymnasium Rosenheim



In der Unterrichtsreihe "Tiefere Ursachen der derzeitigen Finanz- und Wirtschaftskrise" haben sich die Schüler der Klasse 10d des Finsterwalder Gymnasiums Rosenheim mit der Zinseszinsproblematik und mit den negativen Folgen der Hortung von Geld auseinandergesetzt. Bei der Suche nach Alternativen entdeckten die Schüler erfolgreiche Geldsysteme wie z.B. die mittelalterlichen Brakteaten, die Arbeitswertscheine des „Wunders von Wörgl“ sowie die hiesige umlaufgesicherte Regionalwährung "Chiemgauer".

Herr Kopp vom Chiemgauer e.V. erklärte in einem vom Wirtschaftslehrer Herrn Hamann initiierten Expertenvortrag den Schülern der Klassen 10d und 11e des Finsterwal-

der Gymnasiums anschaulich die Funktionsweise der regionalen Komplementärwährung "Chiemgauer". Außerdem erläuterte Herr Kopp an vielen praktischen Beispielen die Vorteile des Chiemgauers für die regionale Wirtschaft und beantwortete ausführlich die zahlreichen Fragen der Schüler.

In der resignierenden Stimmung der Wirtschaftskrise stellt der Chiemgauer in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein einen Ansatzpunkt für eine positive Sicht in die Zukunft dar. *Unser Fazit:* "Geiz ist geil", „Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten“ oder "Unterm Strich zählt" haben ausgedient. Die Zukunft gehört den Menschen mit Verantwortungsbewusstsein.

